



Fallbesprechungen

Intervention	Fallbesprechungen der Mitarbeiter:innen zu Bewohner:innen finden statt.
Ziel	Informationen/Problemstellungen können zeitnah an entsprechende Mitarbeiter:innen weitergegeben und beachtet bzw. behoben werden. Im Alltag herrscht Offenheit für die Bedürfnisse der Bewohner:innen.
Zielgruppe	Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen
Leistungserbringer:innen	Pflegedienst Sozialer Dienst Alltagsbegleitung, ggf. Angehörige
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	<ol style="list-style-type: none">1. Verschriftlichung eines Konzepts mit Festlegung der Rahmenbedingungen und des Ablaufs von Fallbesprechungen2. Vorstellung des Konzepts bei den Mitarbeiter:innen in einem Termin. Anschließend das Konzept zur Verfügung stellen (Konzept im QM-Handbuch integrieren)3. Aussuchen eines Falls für die Fallbesprechung4. Festlegung eines Termins für die Fallbesprechung (durch die interventionsverantwortliche Person(en))5. Berücksichtigung der Dienstplanung bei der Terminfindung6. Bekanntgabe des Termins an Mitarbeiter:innen7. Durchführung der Fallbesprechung mit Protokollierung8. Protokoll für alle an der Versorgung beteiligten Personen zugänglich machen (damit alle über ggf. neu geplante Maßnahmen informiert sind)
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	Zu 1. Festlegungen: Fallbesprechung nach festgelegtem Schema z.B. in Anlehnung an das Innovative-demenzorienteerte-Assessmentsystem (IdA) (mehr unter https://www.dzne.de/fileadmin/Dateien/editors/documents/Standorte/Witten/2012_WELCOME-IdA.pdf); Teilnehmenden Personenkreis sowie zeitlichen Rhythmus bzw. Zeitpunkt(e) festlegen
Instrumente/Dokumente	<ol style="list-style-type: none">1. Konzept mit Beschreibung des Ablaufs und der Rahmenbedingungen2. Protokollvorlage3. "Bitte nicht stören"-Schild
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Einrichtungsleitung zusammen mit Leitung Sozialer Dienst und Pflegedienstleitung



Zeitpunkt	monatlich Bei Bedarf zusätzlich, Vorschlag durch Pflege und Sozialer Dienst
Kosten	Laufende Kosten in Höhe der Personalkosten
Evaluation	1. Wie viele Mitarbeiter:innen haben an der Fallbesprechung teilgenommen? (aus Pflege, sozialem Dienst, Hauswirtschaft, Pforte, Sonstige: z.B. Pflegedienstleitung, Einrichtungsleitung)
Risiken und Annahmen	<ol style="list-style-type: none">1. Zeitrahmen sollte maximal eine Stunde am Mittag betragen2. Personalmangel (Es muss gewährleistet werden, dass alle Dienstgruppen vertreten sind (disparater Stellenanteil der Mitarbeiter:innen)3. Turnus festlegen (monatlich)4. Keine "geschützte" Zeit; Schnittstelle finden, da jeder Arbeitsbereich andere Arbeitszeiten hat (es gibt kein eigenes Zeitfenster und es müsste wie eine Teamsitzung eingeplant werden)5. Strukturierter Ablauf muss vorbereitet sein